

Bitte an den Endverbraucher weitergeben. Gut aufbewahren, auch für eventuelle Nachnutzer.

Verbraucherinformation

Thermostatventile Thermolux K



Wenn man es genau nimmt.



Inhaltsverzeichnis

Kurzanleitung	1
Funktion	2
Wichtige Hinweise	3
<ul style="list-style-type: none">- Besonderheiten- Leichtere Bedienung für Sehbehinderte- Montage- Reinigung- Wartung und Service	
Einbauhinweise	4
<ul style="list-style-type: none">- Eingebauter Fühler, Fernfühler- Ferneinsteller	
Temperatureinstellung	6
<ul style="list-style-type: none">- Nachtabsenkung- Frostschutzstellung- Stirnseitige Einstellhilfe- Einstellhilfe für Sehbehinderte	
Empfohlene Raumtemperaturen	7
Sparclips als Einstellhilfe	8
<ul style="list-style-type: none">- Herausnehmen der Sparclips- Markieren einer Einstellung- Begrenzen einer Einstellung- Blockieren einer Einstellung	
Thermolux K mit Fernfühler	12
Zubehör - Mehr Energieeinsparung mit E-Pro	13
Störungen – Ursache – Abhilfe	14
Nützliche Hinweise	16
<ul style="list-style-type: none">- Richtiges Lüften- Sparen durch Ausnutzung von Fremdwärmequellen- Temperatur und Behaglichkeit	
Technische Daten	18
Stichwortverzeichnis	19

Kurzanleitung

Einstellskala mit Temperaturen, allseitig gut ablesbar

Einstellpfeil

Von Teilstrich zu Teilstrich ca. 1 °C

Grundeinstellung ca. 20 °C

Drehrichtung „kälter“

Drehrichtung „wärmer“

Erfühlbare Markierung für Sehbehinderte

Nachtabenkung ca. 14 °C

Sparclips (werkseitig rechts und links von der Kurzinformation montiert) zum Markieren, Begrenzen oder Blockieren der Einstellung

Stirnseitige Einstellhilfe bei schlechter Sicht auf die Einstellskala. Linke Marke ca. 16 °C, rechte Marke ca. 24 °C

Europ. Normkennzeichen (DIN EN 215)

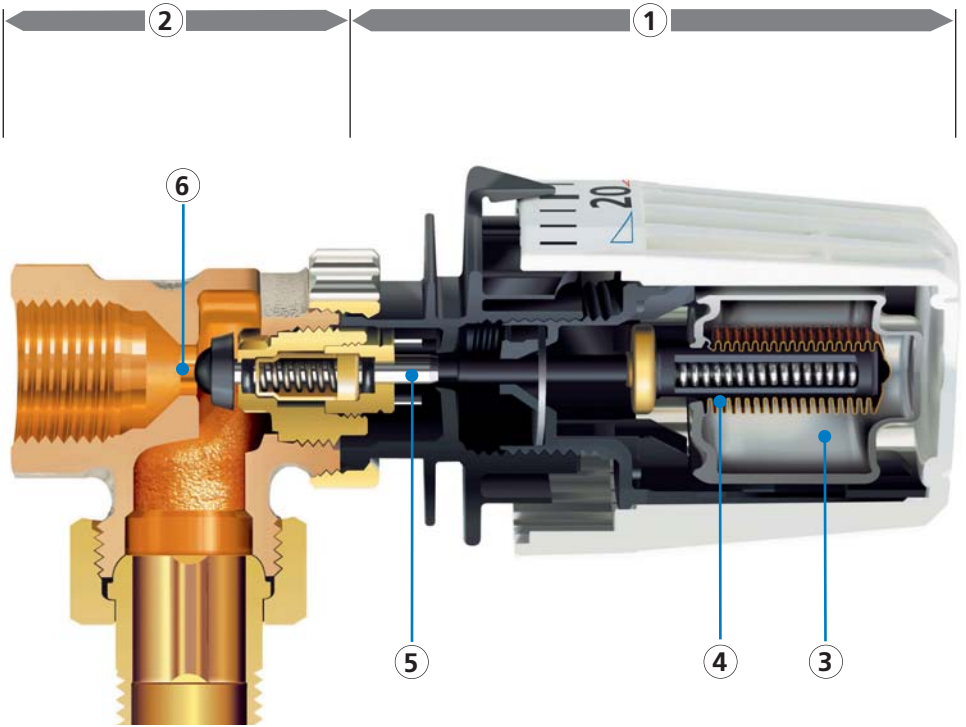
Einstellpfeil

Frostschutzstellung ca. 6 °C

Kurzinformation

Bedienung und Ausstattung des abgebildeten Thermolux K-Thermostatventiles mit eingebautem Fühler sind identisch mit der des Thermostatventiles mit Fernfühler (siehe Seite 12).

Funktion



Heimeier Thermolux K-Thermostatventile sind selbsttätig arbeitende Temperaturregler, die keinen elektrischen Anschluss oder sonstige Fremdenergie benötigen. Sie dienen der individuellen Raumtemperatur-Regelung und damit der Energieeinsparung. Bei Heimeier Thermostatventilen können einzelne Temperatureinstellungen markiert oder blockiert und Temperaturbereiche markiert oder begrenzt werden.

Heimeier Thermolux K-Thermostatventile bestehen aus dem Thermostat-Kopf ① und dem Thermostat-Ventilunterteil ②. Steigt die Raumtemperatur beim Heizen oder auch z.B. durch Sonneneinstrahlung, elektrische Geräte,

höhere Heizungs-Vorlauftemperatur oder durch im Raum befindliche Personen an, so dehnt sich die Flüssigkeit im Temperaturfühler ③ aus.

Das Wellrohr ④ drückt sich zusammen und drosselt über die Ventilspindel ⑤ im Ventilsitz ⑥ die Wasserzufuhr zum Heizkörper. Bei sinkender Raumtemperatur verläuft der Vorgang umgekehrt.

Die Betätigung des Thermostat-Kopfes ist nur zur Änderung der individuellen Einstellung der Raumtemperatur und darüber hinaus beim Lüften des Raumes erforderlich.

Wichtige Hinweise

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Mit dem Thermolux K-Thermostatventil verfügen Sie über ein Produkt höchster Qualität des in Deutschland führenden Herstellers von Heizungsarmaturen.

Heimeier Thermolux K-Thermostatventile sind CEN-zertifiziert und geprüft nach DIN EN 215. Sie bieten Ihnen bei richtiger Nutzung ein Höchstmaß an Komfort und Energieeinsparung.


Diese Verbraucherinformation wird Ihnen helfen, die Bedienung und energiesparende Nutzung der Thermostatventile kennenzulernen. Auch wenn Sie sich mit der Bedienung bereits gut auskennen, sollten Sie diese Anleitung aufmerksam lesen, aufbewahren und an eventuelle Nachnutzer weitergeben. Zur besseren Übersicht orientieren Sie sich bitte an der farbigen Unterteilung im Inhaltsverzeichnis.

Wenn Sie etwas Bestimmtes suchen, schlagen Sie im Stichwortverzeichnis auf der Seite 19 nach. Interessantes Zubehör finden Sie auf Seite 13.

Besonderheiten

Dieser Thermostat-Kopf ist mit mehreren Besonderheiten ausgestattet, die der Energieeinsparung und der einfacheren Handhabung dienen:

- **Einstellskala mit Temperaturwerten, gut ablesbar aus beliebigen Positionen, auch bei der Montage seitlich am Heizkörper mit eingebautem Ventil**
- die wichtigsten Einstellungen sind in Kurzform als INFO am Thermostat-Kopf angebracht
- Sparclips, blau und rot

- Nachtabsenkung 
- Frostschutzstellung MIN
- Stirnseitige Einstellhilfe

Leichtere Bedienung für Sehbehinderte

Zur einfacheren Einstellung der Temperatur verfügt der Thermostat-Kopf über erfühlbare Markierungen der Grundeinstellung (siehe Seite 6).

Montage

Die Montage des Thermostatventiles sollte nur durch einen Fachbetrieb erfolgen (siehe auch Einbauhinweise auf Seite 4).

Ihr Fachbetrieb hilft Ihnen auch weiter, wenn Sie Ihre Thermostat-Köpfe **intern**, d.h. von außen unveränderbar, auf eine individuelle Temperatur blockieren oder den Einstellbereich nach oben bzw. unten begrenzen möchten.

Reinigung

Reinigen Sie den Thermostat-Kopf mit der Polsterbürste des Staubsaugers oder bei größeren Verschmutzungen mit lauwarmem Wasser und einem milden Haushaltsreiniger.

Wartung und Service

Heimeier-Thermostatventile sind grundsätzlich völlig wartungsfrei.

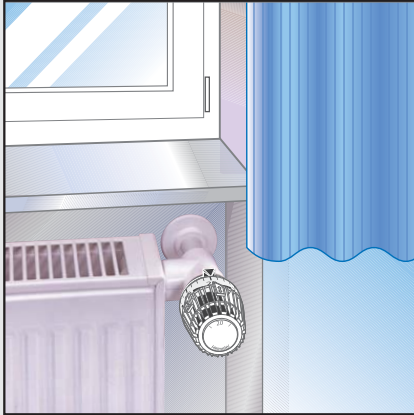
Bei Fragen und eventuellen Störungen (siehe Seite 14 und 15) wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb oder direkt an Heimeier (siehe Rückseite dieser Broschüre).

Einbauhinweise

Eingebauter Fühler, Fernfühler

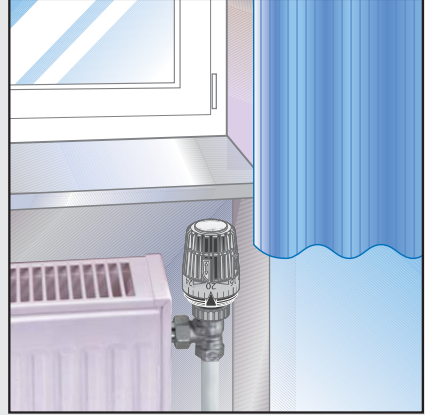
Das Thermostatventil mit eingebautem Fühler darf nicht von Vorhängen, Heizkörperverkleidungen usw. verdeckt, in engen Nischen oder senkrecht montiert

werden, da sonst ein genaues Regeln nicht möglich ist. Andernfalls ist der Einbau eines Fernfühlers oder Ferneinstellers erforderlich.



richtig

Der Thermostat-Kopf wird ungehindert von der zirkulierenden Raumluft umströmt.



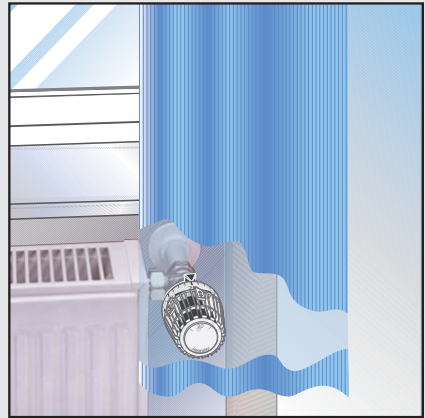
falsch

Der Thermostat-Kopf mit eingebautem Fühler darf nicht senkrecht montiert werden.



richtig

Der Fernfühler ermöglicht die ungehinderte Erfassung der Raumluft.



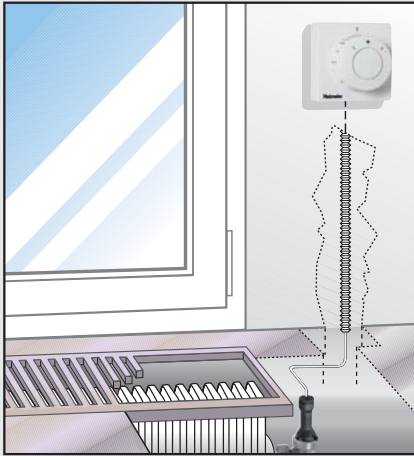
falsch

Der Thermostat-Kopf mit eingebautem Fühler darf nicht von Vorhängen verdeckt werden.

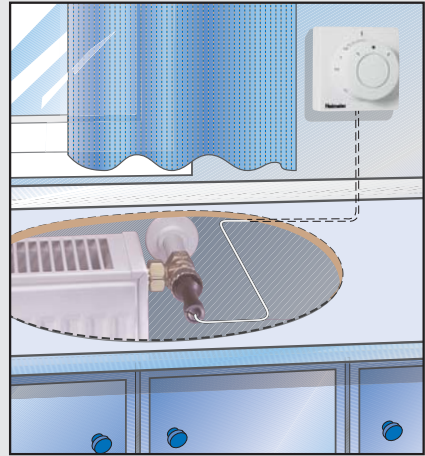
Ferneinsteller

Bei Einbau eines Unterflur-Konvektors (ein im Fußboden eingelassener Heizkörper), oder wenn der Thermostat-Kopf durch Möbel o.Ä. verdeckt wird, sollte ein Ferneinsteller installiert werden. Die-

ser ermöglicht die ungehinderte Erfassung der Raumluft und die bequeme Bedienung zur Temperatureinstellung.



Unterflur-Konvektor



Einbauschranks

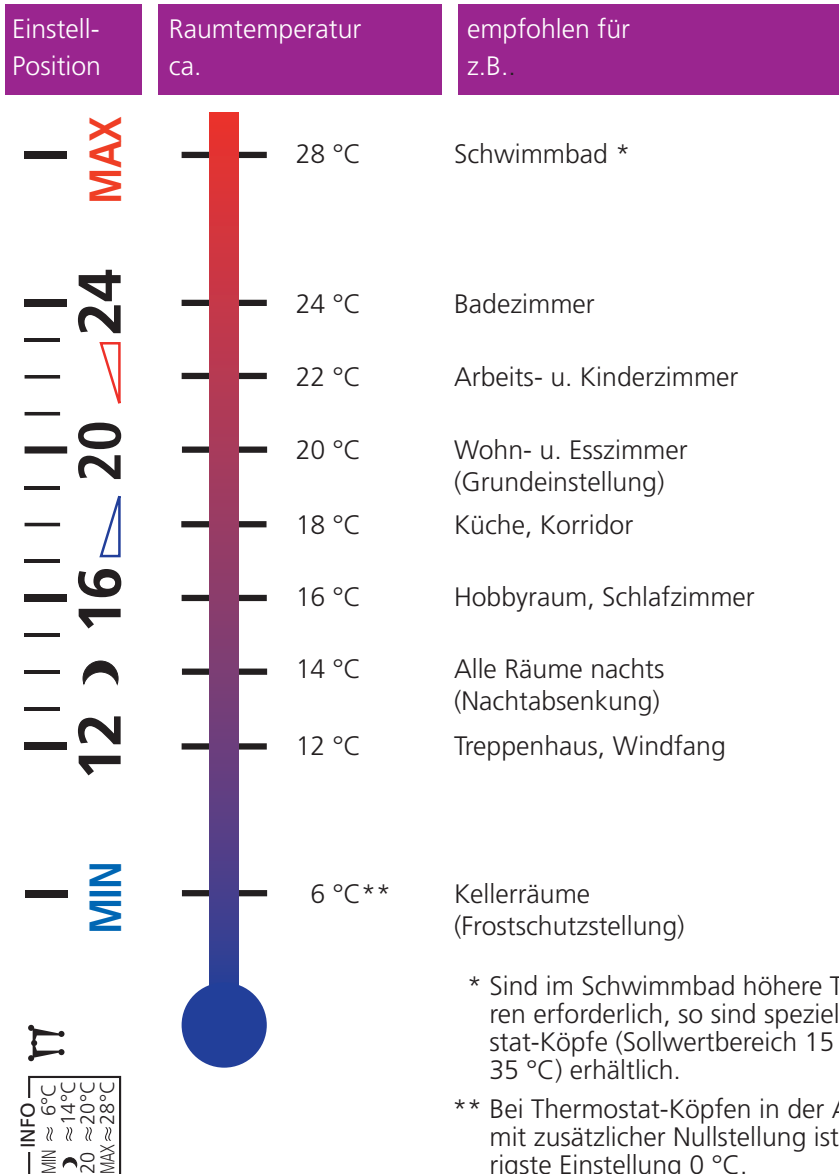
Hinweis

Alle Heimeier-Thermostat-Köpfe werden in einem Klimaraum ohne Fremdeinflüsse wie Wärmestau, Sonneneinstrahlung etc. justiert. Abhängig von den Einbau- bzw. Betriebsbedingungen kann in Einzelfällen die gewünschte Raumtemperatur auch erst bei einer abweichenden Einstellung erreicht werden. Auf die Regelgenauigkeit und

Energieeinsparung hat dieses keinen Einfluss. Heizungsanlagen sind in der Regel so ausgelegt, dass Übertemperaturen oberhalb Einstellung von 24 meist nicht erreicht werden können. Dieses gilt insbesondere bei Heizungsanlagen mit witterungsgeführter Regelung der Vorlauftemperatur bzw. des Wärmeerzeugers.

Empfohlene Raumtemperaturen

Folgende Temperatureinstellungen sind für die jeweiligen Räume unter Beachtung einer kostensparenden Beheizung zu empfehlen.



Sparclips als Einstellhilfe

Der Thermostat-Kopf wird werkseitig mit zwei Sparclips geliefert. Die Sparclips sind zunächst rechts und links von der am Thermostat-Kopf aufgedruckten Kurzinformation montiert. Mit ihnen können Sie eine jederzeit veränderbare – Markierung oder Begrenzung des gewünschten Temperaturbereichs oder eine

– Markierung oder Blockierung auf eine bestimmte Temperatureinstellung vornehmen.

Herausnehmen der Sparclips

Wenn Sie die Sparclips entfernen wollen, um sie an anderer Stelle wieder einzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- Die gewünschte Temperatur am Thermostat-Kopf einstellen.
- Den Sparclip ganz zurück schieben (Abb. 1).
- Den Sparclip anheben und herausziehen (Abb. 2).

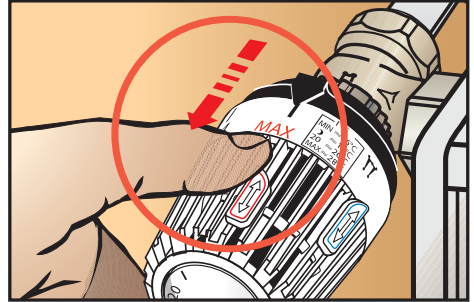


Abb. 1: Sparclip zurück schieben

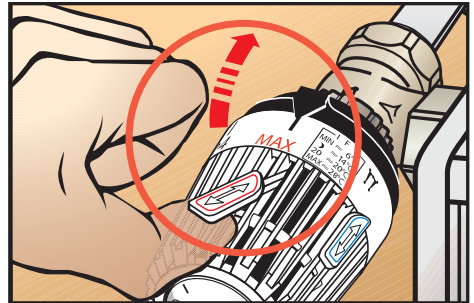


Abb. 2: Sparclip anheben und herausziehen

Markieren einer Einstellung

(ohne Begrenzung)

Obere Markierung des Temperaturbereichs

Wenn Sie den von Ihnen gewünschten oberen Temperaturbereich markieren wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Den Thermostat-Kopf auf die gewünschte obere Temperatur einstellen, z.B. 20 = ca. 20 °C.
- Den **roten Sparclip** in die Nut **rechts neben 20** einsetzen (Abb. 3).
- Den Sparclip **ganz nach vorn** schieben (Abb. 4).
- Den Sparclip **zurück** schieben (Abb. 5).

Der obere Temperaturbereich ist markiert.

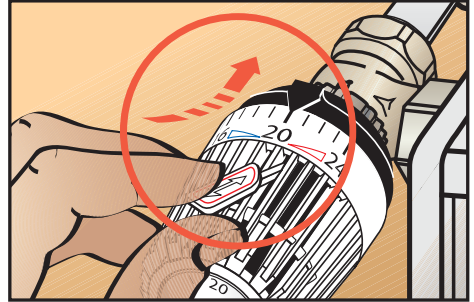


Abb. 3: Sparclip in Nut einsetzen

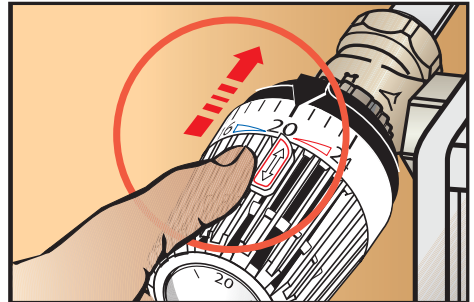


Abb. 4: Sparclip nach vorn schieben

Untere Markierung des Temperaturbereiches

Wenn Sie den von Ihnen gewünschten unteren Temperaturbereich markieren wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Den Thermostat-Kopf auf die gewünschte untere Temperatur einstellen, z.B. Mondsymbol = ca. 14 °C.
- Den **blauen Sparclip** in die Nut **links neben dem Mondsymbol** einsetzen.
- Den Sparclip **ganz nach vorn** schieben.
- Den Sparclip **zurück** schieben.

Der untere Temperaturbereich ist markiert.

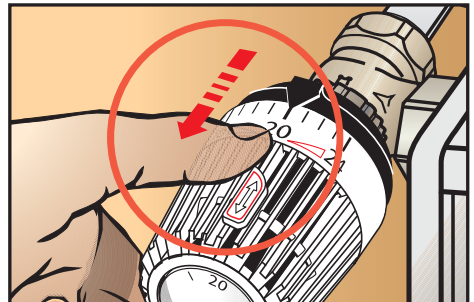


Abb. 5: Sparclip zurück schieben

Sparclips als Einstellhilfe

Begrenzen einer Einstellung

Sie können einen eingestellten Temperaturbereich anstatt ihn zu markieren auch begrenzen, so dass der Thermostat-Kopf nicht versehentlich auf Temperaturen außerhalb des gewünschten Bereichs eingestellt werden kann.

Obere Begrenzung des Temperaturbereiches

Wenn Sie den von Ihnen gewünschten oberen Temperaturbereich begrenzen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Den Thermostat-Kopf auf die gewünschte obere Temperatur einstellen, z.B. 20 = ca. 20 °C.
- Den **roten Sparclip** in die Nut **rechts neben 20** einsetzen (Abb. 6).
- Den Sparclip **ganz nach vorn** schieben (Abb. 7).

Der obere Temperaturbereich ist begrenzt.

Untere Begrenzung des Temperaturbereiches

Wenn Sie den von Ihnen gewünschten unteren Temperaturbereich begrenzen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Den Thermostat-Kopf auf die gewünschte untere Temperatur einstellen, z.B. Mondsymbol = ca. 14 °C.
- Den **blauen Sparclip** in die Nut **links neben Mondsymbol** einsetzen.
- Den Sparclip **ganz nach vorn** schieben.

Der untere Temperaturbereich ist begrenzt.

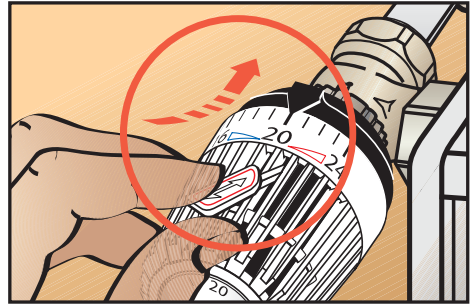


Abb. 6: Sparclip einsetzen

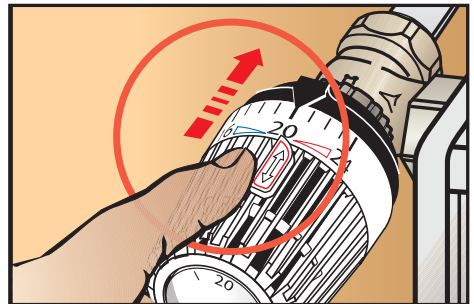


Abb. 7: Sparclip nach vorn schieben

Aufheben der Begrenzung

Um eine Begrenzung eines Temperaturbereichs aufzuheben, schieben Sie den jeweiligen Sparclip mit dem Daumen bis zum Anschlag zurück. Jetzt können Sie jede beliebige Temperatur einstellen.

Dies ist besonders vorteilhaft, wenn Sie zum Lüften den Thermostat-Kopf auf MIN stellen. Schieben Sie dazu den blauen Sparclip aus der Begrenzungsposition zurück auf die Markierungsposition. Nach dem Lüften schieben Sie den blauen Sparclip einfach wieder nach vorn. Die Begrenzungsposition ist erhalten geblieben (Memory).

Blockieren einer Einstellung

Sie können eine bestimmte Temperatureinstellung auch blockieren, so dass der Thermostat-Kopf nicht versehentlich verstellt werden kann.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Den Thermostat-Kopf auf die gewünschte Temperatur einstellen, z.B. 20 = ca. 20 °C.
- Den **roten Sparclip** in die Nut **rechts neben 20** einsetzen (Abb. 8).
- Den Sparclip **ganz nach vorn** schieben (Abb. 9).
- Den **blauen Sparclip** in die Nut **links neben 20** einsetzen (Abb. 10).
- Den Sparclip **ganz nach vorn** schieben (Abb. 11).

Nun lässt sich der Thermostat-Kopf nicht mehr verstellen.

Aufheben der Blockierung

Um eine Blockierung einer Temperatureinstellung aufzuheben, schieben Sie jeweils einen oder beide Sparclips mit dem Daumen bis zum Anschlag zurück. Jetzt können Sie jede beliebige Temperatur einstellen. Der jeweilige Sparclip bleibt dabei in der Markierungsposition (Memory), so dass die Blockierung durch einfaches Vorschieben des Sparclips wieder aktiviert werden kann.

Hinweis

Der Thermostat-Kopf kann zusätzlich von Ihrem Fachbetrieb **intern** begrenzt oder blockiert worden sein, so dass Sie ihn nicht wie gewünscht verstellen können.

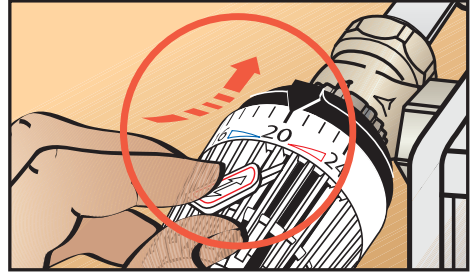


Abb. 8: Sparclip rechts einsetzen

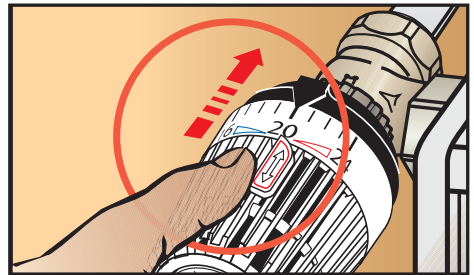


Abb. 9: Sparclip nach vorn schieben

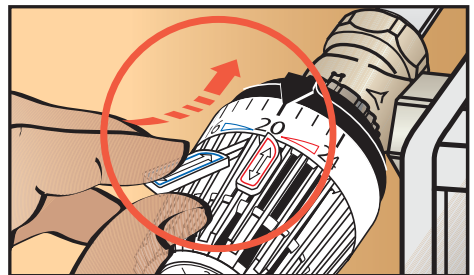


Abb. 10: Sparclip links einsetzen

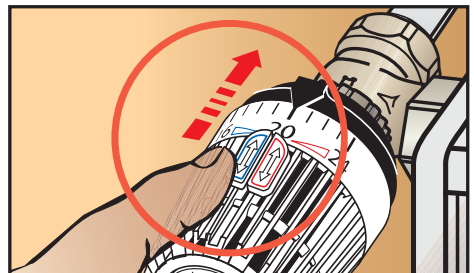
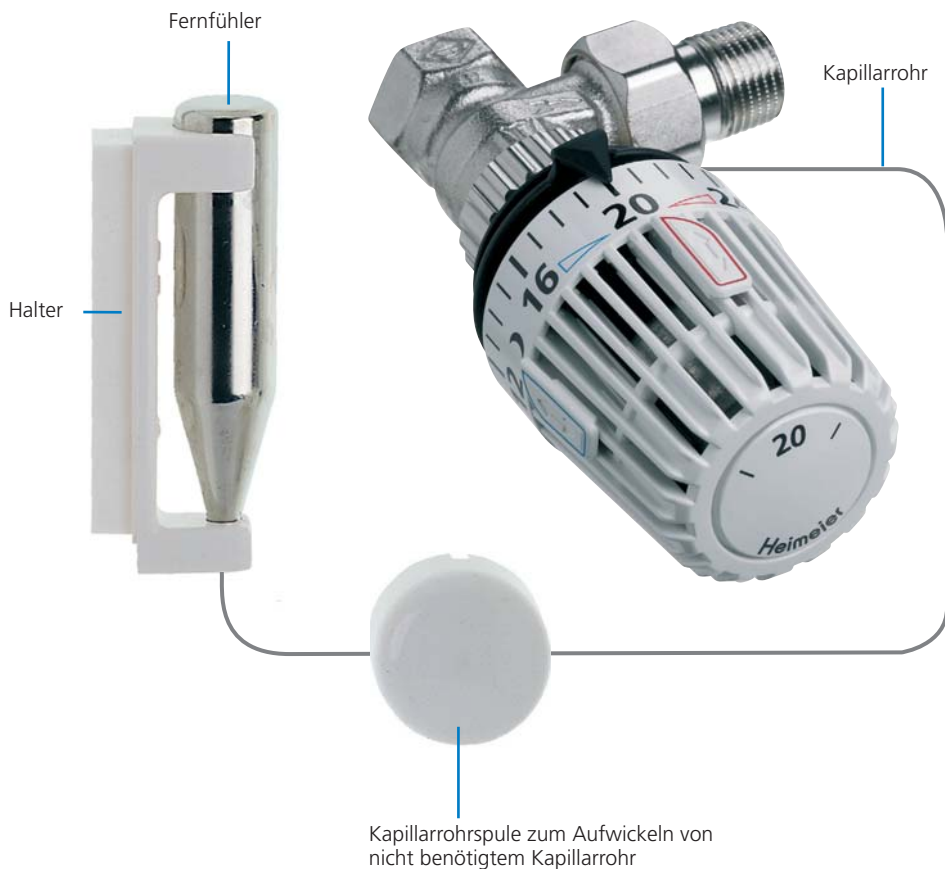


Abb. 11: Sparclip nach vorn schieben

Thermolux K mit Fernfühler



Im Unterschied zu Thermolux K-Thermostatventilen mit eingebautem Fühler befindet sich der überwiegende Teil der temperatursensiblen Flüssigkeit im Fernfühler und wirkt von dort aus über das Kapillarrohr auf das Wellrohr im Thermostat-Kopf.

Ansonsten entspricht das Funktionsprinzip dem der Thermolux K-Thermostatventile mit eingebautem Fühler (siehe Seite 2). Auch Bedienung und Ausstattung sind identisch (siehe Kurzanleitung Seite 1).

Hinweis

Achten Sie bei Reinigungs- oder Renovierungsarbeiten darauf, dass das Kapillarrohr nicht geknickt oder beschädigt wird!

Zubehör

Mehr Energieeinsparung mit E-Pro

E-Pro ermöglicht Ihnen eine zeitabhängige Regelung der Raumtemperatur durch Absenkungen um bis zu 4 °C und spart dadurch Energie.

E-Pro wird zwischen Ventil und Thermostat-Kopf montiert.

E-Pro ist ideal für regelmäßig nur zeitweise oder unterschiedlich genutzte Räume wie Bad, Küche, Wohnzimmer bzw. Schlafzimmer.

E-Pro hat im Wesentlichen nur zwei Tasten, mit denen Sie praktisch im Vorbeigehen eine individuelle Zeitprogrammierung durchführen können. Ein einfacher Knopfdruck ersetzt dabei das ständige Herunter- bzw. Heraufdrehen des Thermostat-Kopfes.

E-Pro merkt sich diese Befehle – und führt sie an jedem folgenden Tag bzw. in jeder folgenden Woche zur gleichen Zeit wieder durch.

Mit dem E-Pro-Stick können Sie die Zeitprogrammierung sogar ganz bequem an Ihrem PC vornehmen. Das ist besonders komfortabel und zeitsparend beim Einsatz mehrerer E-Pro's.

E-Pro ist die ideale Ergänzung zu vorhandenen oder neu installierten Heimeier Thermostatventilen.

Weitere Informationen zu E-Pro erhalten Sie von Ihrem Fachbetrieb oder direkt von Heimeier (siehe Rückseite dieser Broschüre).



E-Pro am Heizkörper mit eingebautem Ventil



E-Pro am Heizkörper mit konventionellem Ventil

Störungen – Ursache – Abhilfe

Maßnahmen zur Störungsbehebung, die Ihre Heizungsanlage betreffen, sollten von Fachleuten beurteilt bzw. durchgeführt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb oder direkt an Heimeier (siehe Rückseite dieser Broschüre).

Heizkörper wird nicht oder nur unzureichend warm

Mögliche Ursache

- Luft im Heizkörper
- Heizungsanlage liefert nicht genug oder keine Energie

Abhilfe/Kommentar

- Heizkörper entlüften
- Heizkurve, Umwälzpumpe, Zeitprogramm, Wärmeerzeuger etc. prüfen lassen

Heizkörper bleibt bei abgesperrem Thermostatventil warm

Mögliche Ursache

- Bei andauernder Fensterlüftung (Kippstellung) und tiefen Außentemperaturen fällt Raumtemperatur unter niedrigste Einstellung am Thermostatventil

Abhilfe/Kommentar

- Nur kurz aber intensiv lüften
- Fremdkörper beseitigen lassen

Thermostat-Kopf läßt sich nicht oder nur eingeschränkt drehen

Mögliche Ursache

- Thermostat-Kopf wurde intern begrenzt oder blockiert, d. h. von außen unveränderbar auf eine Temperatur fixiert oder der Einstellbereich nach oben bzw. unten begrenzt

Abhilfe/Kommentar

- Begrenzungs- bzw. Blockierungsfunktion aufheben lassen

Raumtemperatur liegt deutlich unter der eingestellten Temperatur

Mögliche Ursache

- Thermostatventil mit eingebautem Fühler wird von Vorhängen, Heizkörperverkleidungen usw. verdeckt
- Thermostatventil mit eingebautem Fühler ist senkrecht montiert
- Nennleistung des Heizkörpers ist im Verhältnis zum Raum zu niedrig
- Heizungsanlage liefert nicht genug Energie

Abhilfe/Kommentar

- Dafür sorgen, dass das Thermostatventil ungehindert von der zirkulierenden Raumluft umströmt wird oder den Einbau eines Fernfühlers oder Feineinstellers veranlassen
- Einbau eines Fernfühlers oder Feineinstellers veranlassen
- Heizkurve prüfen oder Heizkörperleistung anpassen lassen
- Heizkurve, Umwälzpumpe, Zeitprogramm, Wärmeerzeuger etc. prüfen lassen

Raumtemperatur liegt deutlich über der eingestellten Temperatur

Mögliche Ursache

- Thermostatventil erfasst nicht die Raumtemperatur, sondern wird von kälterer Luft, z.B. Zugluft, beeinflusst
- Thermostatventil ist unten am Heizkörper montiert und erfasst nur die rückströmende kalte Raumluft
- Fremdwärmeeinflüsse können zum Anstieg der Raumtemperatur führen, obwohl das Thermostatventil die Wasserzufuhr zum Heizkörper bereits abgesperrt hat

Abhilfe/Kommentar

- Dafür sorgen, dass das Thermostatventil nur von der zirkulierenden Raumluft umströmt wird
- Abweichung durch Einstellen einer niedrigeren Temperatur korrigieren oder den Einbau eines Fernfühlers oder Ferneinstellers veranlassen
- Thermostatventile berücksichtigen auch die Temperaturerhöhung durch Fremdwärmequellen und sparen somit Energie

Geräusche im Thermostatventil

Mögliche Ursache

- Luft in der Heizungsanlage
- Differenzdruck zu hoch
- Heizkörper wird in falscher Richtung durchströmt

Abhilfe/Kommentar

- Anlage entlüften, Wasser nachfüllen
- Pumpendruck reduzieren bzw. Wasserverteilung prüfen lassen
- Strömungsrichtung korrigieren lassen oder Einbau eines entsprechenden Ventils oder Ventileinsatzes veranlassen

Nützliche Hinweise

Richtiges Lüften

Richtiges Lüften verhindert, dass sich Räume übermäßig abkühlen und mit stärkerem Nachheizen wieder erwärmt werden müssen. Deshalb möchte Heimeier Ihnen einige nützliche Tips an die Hand geben, damit Sie beim Lüften Heizenergie einsparen:

Regeln Sie die Raumtemperatur niemals durch Lüften! Benutzen Sie dazu Ihr Thermostatventil.

Lüften Sie mehrmals am Tag kurz oder intensiv, indem Sie die Fenster für maximal 3 bis 5 Minuten weit öffnen (Stoßlüften) und wenn möglich Durchzug schaffen, bis die verbrauchte Luft durch sauerstoffreiche Luft ersetzt ist.

Auch nicht oder nicht ständig beheizte Räume sollten Sie öfter lüften. Halten Sie die Türen dieser Räume geschlossen, damit sich die von der Warmluft aus benachbarten Räumen mitgeführte Luftfeuchtigkeit nicht an den Wänden niederschlägt.

Lüften Sie alle Räume vor einer Nachtabsenkung kurz und intensiv.

Drehen Sie zur Energieeinsparung beim Lüften den Thermostat-Kopf bis zur Frostschutzstellung auf MIN.

Nach dem Lüften finden Sie Ihre vorherige Temperatureinstellung bei Verwendung der Sparclips (Markierung, Begrenzung) leicht wieder.

Sparen durch Ausnutzung von Fremdwärmequellen

Fremdwärmequellen sind z.B. Lampen, Sonneneinstrahlung, elektrische Geräte, im Raum befindliche Personen usw.

Diese Fremdwärme erhöht die Raumtemperatur und wirkt somit auf das Thermostatventil (siehe Seite 2).

Bewirkt die dem Raum zugeführte Fremdwärme eine höhere Raumtemperatur als am Thermostat-Kopf eingestellt, so sperrt das Thermostatventil die Wasserzufuhr zum Heizkörper ab und der Heizkörper erkaltet.

Temperatur und Behaglichkeit

Der Mensch kann seinen Wärmehaushalt abhängig vom Umgebungsklima und seinem Aktivitätsgrad durch entsprechende Kleidung und angepasste Raumtemperatur regulieren.

Ihr persönliches Wohlbefinden hängt von verschiedenen Klimafaktoren eines Raumes ab. Dazu gehört neben den Oberflächentemperaturen der Begrenzungsflächen wie z. B. Wände, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luftströmung insbesondere auch die optimal eingestellte Lufttemperatur. Nutzen Sie deshalb zur komfortablen aber auch Energieeinsparenden Beheizung die Möglichkeit der gradgenauen Einstellung Ihres Heimeier Thermostat-Kopfes.

Je nach Jahreszeit werden bei üblicher Raumnutzung Lufttemperaturen von 18 °C–23 °C als optimal empfunden. Abbildung 1 zeigt, dass Räume mit nied-

rigen Temperaturen von Wand und Decke selbst bei höheren Raumtemperaturen als unbehaglich empfunden werden. Deshalb sollten Sie nur kurz aber intensiv lüften, damit sich die Raumbegrenzungsflächen nicht zu stark abkühlen.

Das Behaglichkeitsdiagramm in Abbildung 2 zeigt, dass eine relative Luftfeuchtigkeit von 40–60 % optimal für das Wohlbefinden ist. Die Luftfeuchtigkeit in bewohnten Räumen steigt durch den Aufenthalt des Menschen und seine Aktivitäten. Auch hier sorgt regelmäßiges Stoßlüften für ein behagliches Klima. Die massiv einströmende kalte Außenluft wird nach dem Lüften erwärmt und ihre relative Luftfeuchtigkeit sinkt. Dadurch entsteht wieder ein behagliches Raumklima und nach dem Lüften kann die Raumluft wieder Wohnfeuchte aufnehmen.

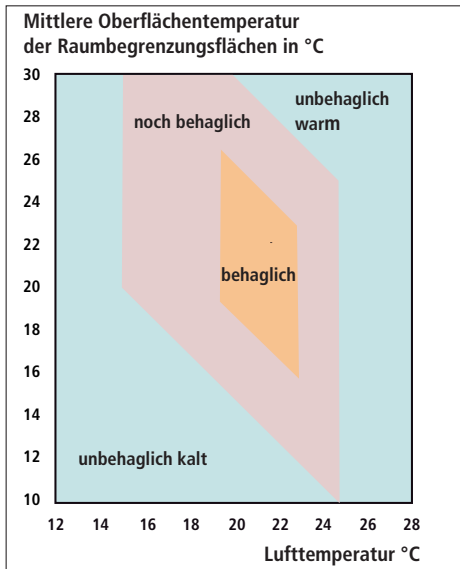


Abb. 1

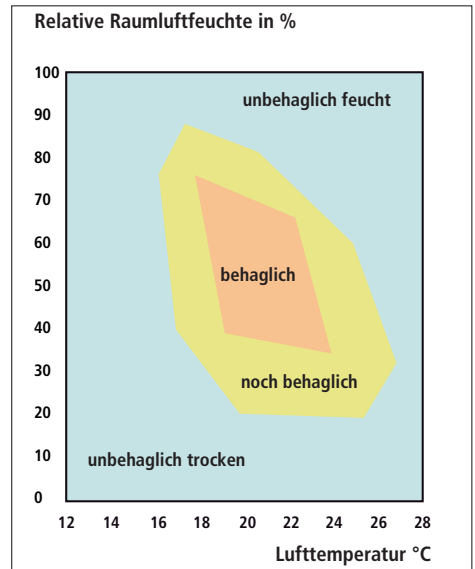


Abb. 2

Technische Daten

	Heimeier Thermolux K	Anforderung nach europ. Norm DIN EN 215
Einstellbereich	von 6 °C bis 28 °C	
Frostschutzsicherung	bei 6 °C	
Maxim. Fühlertemperatur	50 °C	
Hysterese	0,2 K	max. 1 K
Differenzdruckeinfluss	0,3 K	max. 1 K
Wassertemperatureinfluss (eingebauter Fühler)	< 0,4 K	max. 1,5 K
Wassertemperatureinfluss (Fernfühler)	< 0,3 K	max. 0,75 K

Notizen

Stichwortverzeichnis

Suchwort	Seite	Suchwort	Seite
A bsenken	3, 6, 7	N achtabsenkung	3, 6, 7
Arbeitszimmer	7	Nischen	4
B adezimmer	7	Nützliche Hinweise	16
Begrenzung	10	P umpe	14, 15
Behaglichkeit	6, 17	R aumtemperatur	2, 6, 7, 16, 17
Besonderheit	3	Reinigung	3
Blockierung	11	S chlafzimmer	7
D rehrichtung	1	Schwimmbad	7
E instellhilfe	6	Sehbehinderte	1, 3, 6
Einbauhinweise	4, 5	Service	3
Einstellskala	7	Sonneneinstrahlung	5
Einstellpfeil	1, 6	Sparclip	1, 3, 8, 9, 10, 11
Einstellung	6, 7	Störungen	14
Esszimmer	7	T eilstrich	1, 6
F erneinsteller	4, 5	Technische Daten	18
Fernfühler	4, 12	Temperatureinstellung	6
Fremdwärmequellen	16	Temperaturfühler	2
Frostschutz	3, 6, 7	Temperatur-Regler	2
Fühler	2, 4	Thermostat-Kopf	2
Funktion	2	Thermostat-Ventilunterteil	2
G eräusche	15	Treppenhaus	7
Grundeinstellung	1, 6, 7	U nterflur-Konvektor	5
H eizkörperverkleidungen	4	Übertemperatur	5
Heizkosten	7	V entilsitz	2
Heizkurve	14	Ventilspindel	2
Hobbyraum	7	Vorhänge	4
K apillarrohr	12	W artung	3
Kellerräume	7	Wärmeerzeuger	14
Kinderzimmer	7	Wärmestau	5
Korridor	7	Wellrohr	2
Kurzanleitung	1	Wichtige Hinweise	3
Küche	7	Windfang	7
L üften	14, 16, 17	Wohlbefinden	17
Luftfeuchtigkeit	17	Wohnzimmer	6, 7
M arkierung	8	Z eitprogrammierung	13
Mondsymbol	6, 7	Zubehör	13
Möbel	5		

Ihr Fachbetrieb

Wenn man es genau nimmt.



Theodor Heimeier Metallwerk GmbH
Postfach 1124, 59592 Erwitte
Telefon 02943 891-0
Telefax 02943 891-100
www.heimeier.com